

Gericht fordert Glücksspiel-Lizenz für PCs

Computer brauchen eine Glücksspiel-Lizenz, wenn auf ihnen auch ab und zu die Seiten von Online-Casinos aufgerufen werden. Zu diesem Schluss ist ein Verwaltungsgericht im schwedischen Jönköping gekommen – und hat damit die Schließung eines Internet-Cafés in Örebro für rechtens erklärt.

Wie die britische Nachrichtenseite „The Register“ meldet, war das Café geschlossen worden, nachdem sich herausgestellt hatte, dass auf seinen zwölf Computern gelegentlich auf den Websites solcher Casinos um Geld gespielt worden war. Der Besitzer war gegen die Entscheidung vorgegangen und hat vor den ersten beiden gerichtlichen Instanzen auch Recht bekommen.

Nun allerdings entschied das Berufungsgericht: Der Mann hätte eine Glücksspiel-Lizenz beantragen müssen. Wie die meisten anderen europäischen Länder hat auch Schweden äußerst strikte Regeln für Glücksspiele erlassen. Ironischerweise ist im März trotzdem die erste in Schweden beheimatete Poker-Site online gegangen – betrieben vom schwedischen Staat selbst. Für die Betreiber anderer Internet-Cafés bleibt nach dem Urteil nur noch, ihre Kunden genau im Auge zu behalten, um Glücksspiele via Internet sofort unterbinden zu können.